



Kinder.Stiften.Zukunft München 2018

Kongress: Vernetzte Kommunikation – Vernetztes Wirken

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 8.30 - 16.45 Uhr
in den Räumen der WWK Versicherungen

veranstaltet von:



in Kooperation mit:



Experten-Check Sprechstunden unterstützt durch:



Herzlich Willkommen!

Corporate Volunteering - Fit für Unternehmensengagement

Präsentation erstellt von Thomas Nave
Vorstand Unternehmen für München e.V.



Grundsätzliche Fragen zum Unternehmensengagement

Wer arbeitet aktuell mit Unternehmen zusammen?

Funktioniert die Zusammenarbeit?

Welche Schwierigkeiten bestehen bei der Zusammenarbeit?

Was sind die Gründe warum keine Zusammenarbeit besteht?



Unternehmensengagement

Unternehmensengagement ist kein Event!

**Unternehmensengagement = Mehrwert
für die Organisation**



Schwierigkeiten beim Unternehmensengagement

Organisation und Unternehmen

- Keine Kontakte (Vermittler/ Türöffner)
- Keine Vorstellung über Art und Umfang der Zusammenarbeit
- Keine Vorstellung welche Projekte zum Partner passen
- Keine zentrale Koordination, Betreuung und Kontinuität

Organisation

- Keine passenden Projekte/ Projektideen
- Intern keine Lobby für Unternehmensengagement
- Keine Alternativen falls Unternehmen kurzfristig ausfallen

Unternehmen

- Passende Mitarbeiter zu finden bzw. abzustellen



Grundsätzliche Unterscheidung der Projekte

Hilfe erforderlich

- Projekt kann nur mit Unterstützung stattfinden (keine Alternative)
- Unternehmensbeteiligung ermöglicht zusätzliche Projekte

Hilfe als Ergänzung

- Projekt kann auch ohne Unterstützung durchgeführt werden
- Gemeinsame Entwicklung von Projekten

Hilfe als Werbung für die Organisation

- Die Organisation stellt sich über ein gemeinsames Projekt vor



Auswahl der Projekte

Projektvorbereitung

- Definition eines Ziels (Was soll konkret erreicht werden)
- Ab wann ist der Nutzen größer als der Aufwand?
- Abwägung: Gemeinsam mit einem Unternehmen oder alleine
- Sind besondere Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich?
- Was ist das ideale Unternehmen für ein bestimmtes Projekt?
- Wie hoch ist der Betreuungsaufwand, z.B. basierend auf Erfahrung
- Sind finanzielle und/oder materielle Mittel von den Partnern erforderlich

Projektaufsatz

- Stunden, Tage oder ein längerer Zeitraum
- Einzelne Mitarbeiter oder Teams



Auswahl der Unternehmenspartner

Grundsätzliche Frage: Welches Unternehmen passt zu uns?

- Branche
- Image

Vorabgespräch

- Versteht das Unternehmen die Organisation
- Versteht das Unternehmen das Projekt
- Akzeptiert das Unternehmen die Bedingungen
- Verfügt das Unternehmen über die erforderlichen Fähigkeiten/ Ressourcen

Erfahrung

- Wie sind die bisherigen Projekte gelaufen
- Ist das Unternehmen zuverlässig (Referenzen)
- Ist das Unternehmen betreuungsintensiv



Auswahl der Organisationen

Grundsätzliche Frage: Welche Organisation passt zu uns?

- Zielgruppe und Zweck der Organisation
- Reputation der Organisation

Vorabgespräch

- Gibt es ein konkretes Projektziel und ist dieses professionell geplant
- Ist das Projekt so strukturiert, dass der Nutzen den Aufwand überwiegt

Erfahrung

- Wie sind die bisherigen Projekte gelaufen (z.B. Ergebnis „Lessons learned“)
- Wie war das Feedback bisheriger TeilnehmerInnen
- Ist die Organisation zuverlässig (Referenzen)
- Ist die Organisation betreuungsintensiv



Kontaktaufnahme mit Unternehmen

- **Vermittlungsagenturen**
 - Caritas (<http://www.caritas-f-net.de/>)
 - Tatendrang (<https://www.tatendrang.de/>)
 - GuteTat.de (<https://www.gute-tat.de/standorte/muenchen/>)
- **Sozialreferat der Landeshauptstadt München**
- **Netzwerke**
 - Unternehmen für München e.V.
 - IHK München und Oberbayern
- **Anfragen bei Unternehmen die sich gemäß Homepage sozial engagieren**
- **Anfragen bei Unternehmen mit denen man gerne zusammenarbeiten würde**

Grundlegende Informationen für die Unternehmen (4K)

Klare Beschreibung des Projekts

- 4 W (Was - Wo – Wann – Wie viele)
- Besondere Kenntnisse erforderlich?
- Kontakt/ Betreuung vor Ort
- Sonstiges (Verpflegung, Versicherung, etc.)

Klare Teilnehmerzahlen und Fristen

- Wie viele Teilnehmer sind mindestens erforderlich?
- Bis wann muss spätestens Rückmeldung erfolgen damit das Projekt nicht gefährdet wird

Klare Erwartung und **k**lares Ziel

- Wird eine finanzielle/ materielle Unterstützung erwartet
- Was soll mit dem Projekt erreicht bzw. bewirkt werden?

Beispiele möglicher Projekte

Kinder

- Mini-München
- Kinderbetreuung
- Begleitung von Ausflügen

Senioren

- Museumsbesuche
- Organisation und Unterstützung von Feiern, z.B. Oktoberfest-Feier

Handwerk/ Umwelt

- Reparaturen von Hütten auf einem Abenteuerspielplatz
- Landwirtschaftliche Projekte, z.B. Mähen von Heuwiesen, etc.

Win-Win für Organisation und Unternehmen

Plus auf beiden Seiten

- Vorteil für die **Organisation**: Nutzen der den Aufwand übersteigt
- Vorteil für das **Unternehmen**: Zufriedene MitarbeiterInnen die ihre Zeit sinnvoll eingebracht haben
- Ein besseres Verständnis für das gemeinsame Tätigkeitsumfeld
- Die Vernetzung von Menschen aus unterschiedlichen Tätigkeitsumfeldern

Möglicher Gewinn für die Zukunft:

- Gewinnung langfristiger Partner (Unternehmen und/ oder einzelne MitarbeiterInnen)
- Neue Menschen die sich für eine bestimmte Organisation engagieren
- Neue Menschen die sich grundsätzlich engagieren (z.B. über Vermittlungsagenturen)
- Neue Möglichkeiten der Spendengenerierung

Unser Corporate Volunteering Verein – Seit neun Jahren ist das Netzwerk nicht mehr aus München wegzudenken

Gründung



2009 zur Bündelung von Kompetenzen im Bereich Corporate Volunteering

Aktivitäten



Regelmäßige Treffen mit Fachvorträgen, Workshops, Diskussionsrunden und Planung gemeinsamer Aktionen, regelmäßiger Newsletter, Beratung und Tipps rund um CV

Corporate Volunteering Verein

2015 Gründung

Unternehmen für München e.V.

Zahlreiche renommierte Unternehmen aus München gehören zum festen Mitgliederverbund, u.a.



Gemeinsame Projekte auch im engen Austausch mit der Stadt München und Aufbau von Kompetenzen

Mitglieder



Engagement

Unser Mehrwert – Win/Win: Unternehmen und gemeinnützige Organisationen profitieren von dem Zusammenschluss

Für Unternehmen

- > Austausch von **Erfahrungen**
- > Verbreitung von sozialem **Engagement** und Übernahme von **gesellschaftlicher Verantwortung**
- > **Vereinfachung der Organisation** durch gemeinsame Aktionen
- > Verbesserung der **Effizienz und Wirkung** von Projekten
- > **Gebündeltes Unternehmensinteresse** nach außen
- > **Imageverbesserung** durch Pressearbeit und Vorträge

Für Organisationen

- > Direkter und zentraler **Zugang** zu den Unternehmen der Stadt
- > **Professionalisierung** des Engagements
- > Gebündelte **Kompetenzen** und **Kapazitäten** für die Unterstützung sozialer Projekte
- > Erhöhte **Transparenz** der Organisation des Engagements in Unternehmen
- > Vereinfachte und verkürzte **Kommunikationswege**

Unser Team – Unternehmen für München e.V.



Kontaktieren Sie uns!



Kristina Dengler

Vorsitzende des Vereins
Roland Berger GmbH

Tel: 089-9230-8513
kristina.dengler@rolandberger.com



Thomas Nave

Stellvertretender Vorsitzender
State Street Bank International GmbH

Tel: 089-55878-196
tnave@statestreet.com

Oder schauen Sie auf unsere Internetseite:
unternehmen-fuer-muenchen.de

Unser Vorstand!

Dr. Walter Prem

Vorstandsmitglied UfM
Bayerische Landesbank

Email: walter.prem@bayernlb.de

Petra Dubiel

Vorstandsmitglied UfM
LOYALTY PARTNER GmbH

Email: petra.dubiel@loyaltypartner.com

Claudia Kubacki

Vorstandsmitglied UfM
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Email: claudia.c.kubacki@gsk.com

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die in dieser Präsentation veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet. Lediglich die Herstellung von Kopien für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.